DATENBLATT

HALBMASKE

SCHUTZ GEGEN GAS, DAMPF UND STAUB



COMPACTMASK

5120	5230	5330	5430
FF**A1P2** R D	FF**A2P3** R D	FF**ABE1P3** R D	FF**ABEK1P3** R D

MERKMALE



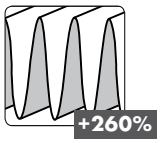
EXTREM LEICHT UND KOMPAKT.



WENIGER MASKE, MEHR SICHT.
Durch die flachen, horizontal angeordneten Filter hat man als Träger der CompactMask ein außergewöhnlich großes Sichtfeld. Dies ermöglicht fokussiertes Arbeiten.



FLEXFIT – PERFEKTE PASSFORM FÜR JEDES GESICHT.
Maskenkörper aus thermoplastischem, hautverträglichem TPE.



GERINGER ATEMWIDERSTAND.
Durch die Faltfilterkonstruktion wird bei besserer Leistung der Einatemwiderstand um mehr als 50% reduziert.



DOLOMITSTAUBPRÜFUNG.
Die Masken erfüllen die Anforderungen der Dolomitstaubprüfung. Geringerer Atemwiderstand für lange Zeit.



100% PVC-FREI.
Alle Moldexprodukte inklusive des Verpackungsmaterials sind 100% PVC-FREI.

MATERIAL

Maskenkörper: Polypropylen, Thermoplastisches Elastomer (TPE)
Kopfbebänderung: Polyester, Lycra
Clip: Polyethylen
Partikelfilter: Polypropylen
Gas Filter: Aktivkohle
Gas Filterkartusche: Polypropylen
Einatemventil: SBR
Ausatemventil: Synthetischer Gummi

ZERTIFIZIERUNG

Die Moldex CompactMask ist nach EN405: 2001+A1:2009 zugelassen. Sie trägt das CE-Zeichen in Bezug auf die Richtlinie 89/686/EWG. Das Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA) in St. Augustin (0121) in Deutschland ist verantwortlich für die Baumusterprüfung (Art. 10), sowie die laufende Produktüberwachung (Art. 11B).
Die Produktionsstätte ist nach ISO 9001:2000 zertifiziert.

GEWICHT

5120: 210 g **5230:** 250 g **5330:** 270 g **5430:** 270 g

EINSATZBEREICHE

Klasse	AGW*	Art der Luftbelastung / Beispiele
FFA1P2 R D (5120)	FFA1 30-fach	ORGANISCHE GASE UND DÄMPFE Konzentration < 0,1 Vol.%, Siedepunkt > 65°C z.B.: Umgang mit Lösungsmitteln aus Lacken, Farben und Klebstoffen
	P2 R D 10 x	GEGEN GESUNDHEITSSCHÄDLICHE STÄUBE, RAUCH UND AEROSOLE
		(Umgang mit Weichholz, Glasfasern, Metall- oder Kunststoffbearbeitung [außer PVC])
FFA2P3 R D (5230)	FFA2 30-fach	ORGANISCHE GASE UND DÄMPFE Konzentration < 0,5 Vol.%, Siedepunkt > 65°C z.B.: wie FFA1, doch bis zu höheren Konzentrationen bzw. über längere Zeit einsetzbar
	P3 R D 30 x	GEGEN GESUNDHEITSSCHÄDLICHE UND KREBSERZEUGENDE STÄUBE, RAUCH UND AEROSOLE
		(Schweißarbeiten von Edelstahl, Umgang mit Schwermetallen, manchen Hartholzarten und radioaktiven / biochemischen Stoffen, sowie Ölnebel und andere Aerosole, die auf wässriger Basis sind)
FFABE1P3 R D (5330)	FFABE1 30-fach	MEHRBEREICHSFILTER AUS A1, B1, E1 Konzentration < 0,1 Vol.% z.B. Umgang mit: [A1]: Lösungsmitteln aus Lacken, Farben, Klebstoffen; [B1]Chlor, Brom, Blausäure, Schwefelwasserstoff; [E1]Schwefeldioxid, Salzsäure und anderen sauer reagierenden Gasen
	P3 R D 30 x	GEGEN GESUNDHEITSSCHÄDLICHE UND KREBSERZEUGENDE STÄUBE, RAUCH UND AEROSOLE
		(Schweißarbeiten von Edelstahl, Umgang mit Schwermetallen, manchen Hartholzarten und radioaktiven/biochemischen Stoffen, sowie Ölnebel und andere Aerosole, die auf wässriger Basis sind)
FFABEK1P3 R D (5430)	FFABEK1 30-fach	MEHRBEREICHSFILTER AUS A1, B1, E1 UND K1 Konzentration < 0,1 Vol.% z.B. Umgang mit: [A1]: Lösungsmitteln aus Lacken, Farben, Klebstoffen; [B1]Chlor, Brom, Blausäure, Schwefelwasserstoff; [E1]Schwefeldioxid, Salzsäure und anderen sauer reagierenden Gasen [K1] Ammoniak und dessen Derivate (Amine)
	P3 R D 30 x	GEGEN GESUNDHEITSSCHÄDLICHE UND KREBSERZEUGENDE STÄUBE, RAUCH UND AEROSOLE
		(Schweißarbeiten von Edelstahl, Umgang mit Schwermetallen, manchen Hartholzarten und radioaktiven/biochemischen Stoffen, sowie Ölnebel und andere Aerosole, die auf wässriger Basis sind)

*__AGW__: Allgemeiner Grenzwert
__R__: Der Mehrfachgebrauch der Filter ist nicht auf die Dauer einer Arbeitsschicht begrenzt.

DATENBLATT

HALBMASKE

SCHUTZ GEGEN GAS, DAMPF UND STAUB



PRÜFUNG

Die MOLDEX CompactMask wurde nach EN405:2001+A1:2009 getestet. Alle Anforderungen der relevanten Normkategorien sind erfüllt.

Wartung der Halbmaske
Die MOLDEX CompactMask ist sowohl persönlich wiederverwendbar als auch für den einmaligen Gebrauch geeignet. Wird die Halbmaske wiederverwendet, dann nach Gebrauch täglich reinigen. Reinigen mit einem weichen Tuch und warmem Wasser, dass eventuell einen neutralen Reiniger enthält. Darauf achten, dass die Filter nicht mit Wasser oder Reinigungsmittel in Kontakt treten. Vor der Aufbewahrung Maske gut abtrocknen.

Atemwiderstand
Alle MOLDEX Masken unterschreiten deutlich die gemäß Norm zulässigen maximalen Atemwiderstände. Bezüglich der speziellen arbeitsmedizinischen Vorsorge nach dem Berufsgenossenschaftlichen Grundsatz G26 „Atemschutzgeräte" (BGI/GUV-I 504-26) fallen sämtliche MOLDEX Masken und Filterkombinationen in die Gruppe 1 (Gerätegewicht bis 3kg; Einatemwiderstand bis 5 mbar bei einem Atemvolumen von intermittierend sinusförmig 30 l/min). **Für Masken der Gruppe 1 ist eine G26-Vorsorgeuntersuchung nicht verpflichtend.**

Entflammbarkeit
Eine Maske wird mit einer Geschwindigkeit von 6 cm/s durch eine Flamme von 800° C (± 50° C) geführt. Nachdem sie aus den Flammen genommen wurde, darf die Atemschutzmaske nicht brennen.

AUFNAHMEFÄHIGKEIT DER GASFILTER

Bei einer Strömung von 30 l/min werden die Mindestaufnahmefähigkeit und die Standzeit der Gasfilter getestet.

Kategorie des Testgases		Aufnahmefähigkeit (mindestens)	Standzeit (mindestens)
A1	Cyclohexan	7,3 g	70 min
B1	Chlor	1,8 g	20 min
	Schwefelwasserstoff	1,7 g	40 min
	Cyanwasserstoff	0,84 g	25 min
E1	Schwefeldioxid	1,6 g	20 min
K1	Ammoniak	1,05 g	50 min
A2	Cyclohexan	18,4 g	35 min

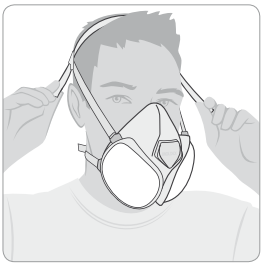
AUFSETZANLEITUNG



1. Maske über Mund und Nase setzen und Kopfbebänderung gemäß Abbildung anlegen.



2. Die unteren Bänder im Nacken einhaken.



3. Die Enden des Kopf- und Nackenbandes anziehen um einen festen Sitz der Maske zu erlangen.

DICHTSITZKONTROLLE



Überprüfung durch Überdruck. Die beiden Ausatemschlitze des Ventils durch Niederdrücken des flexiblen Ventildeckels verschließen. Langsam ausatmen, wenn sich die Maske leicht aufbläht ohne dass Luft zwischen Maske und Gesicht entweicht, dann ist ein guter Dichtsitz erreicht. Wenn dagegen Luft entweicht, den Sitz der Maske auf dem Gesicht und/oder die Spannung der Bänder verändern. Schritte wiederholen bis ein dichter Sitz erzielt wird. Wenn kein ordnungsgemäßer Sitz erzielt werden kann, auf keinen Fall den Gefahrenbereich betreten. Suchen Sie eine Aufsichtsperson auf.

INFO

Wir helfen Ihnen gerne bei der Auswahl der richtigen Atemschutzmaske oder Anwenderschulungen. Für Rückfragen, Beratungen und Info-Material nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

MOLDEX-METRIC AG & Co. KG
Tübinger Straße 50
72141 Walddorfhäslach
Germany

Tel.: +49 (0) 71 27/81 01-175/176
Fax: +49 (0) 71 27/81 01-48
service@moldex-europe.com
www.moldex.de